



Die neue Farbe des Geldes

Sicherer. Moderner. Besser geschützt.



www.moneyfactory.gov/newmoney

Die amerikanische Regierung setzt die Ausgabe von Banknoten mit verbessertem Design und besseren Sicherheitsmerkmalen fort. Im Jahr 2003 bzw. 2004 wurden neue 20- bzw. 50-Dollar-Noten herausgegeben. Anfang 2006 wird die neue 10-Dollar-Note in Umlauf gebracht. Die Einführung der neuen 100-Dollar-Note erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die neu entworfene Banknote ist sicherer, intelligenter gestaltet und besser geschützt.

Sicherer: weil es schwieriger ist, Falschgeld herzustellen, und einfacher, die Echtheit zu überprüfen.

Moderner: um dem technologischen Know-how von Fälschern einen Schritt voraus zu bleiben.

Besser geschützt: um die Integrität der amerikanischen Währung zu wahren.

Der auffälligste Unterschied der neu entworfenen Note ist die Einführung dezenter Hintergrundfarben. Die Note hat damit ein höheres Maß an Komplexität und ist deshalb schwerer zu fälschen. Das Hinzufügen von Farben erleichtert auch die Unterscheidung der verschiedenen Stückelungen, weil für jede Stückelung eine andere Hintergrundfarbe verwendet wird. Trotz neuer farblicher Akzente behält die neu entworfene Note Größe, Aussehen und Griff der bisherigen amerikanischen Währung – der bekanntesten Währung der Welt mit den höchsten Umlaufzahlen – bei.

Die neue 10-Dollar-Note, die dritte Stückelung der neuen Designserie, beinhaltet dezente Farbschattierungen der Farben Orange, Gelb und Rot und zeigt Abbildungen der Fackel der Freiheitsstatue und die Worte „We the People“ aus der amerikanischen Verfassung.

Die amerikanische Regierung strebt alle sieben bis zehn Jahre ein neues Design der Währung zum Schutz des schwer verdienten Geldes an. Das Fälschen von US-Dollar-Noten konnte aufgrund von Verbesserungen der Sicherheitsmerkmale, aggressivem Gesetzesvollzug und Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Überprüfung der Echtheit auf niedrigem Niveau gehalten werden.

Das neue Design der 10-Dollar-Note behält drei der bedeutendsten Sicherheitsmerkmale bei, die seit den 1990er Jahren üblich und leicht zu überprüfen sind: **Optisch-Variable Farbe**, **Wasserzeichen**, **Sicherheitsfaden**.



SICHERHEITSFADEN

Wenn man die Note gegen das Licht hält, sieht man den Sicherheitsfaden bzw. Kunststoffstreifen, der im Papier eingebettet ist und von oben nach unten rechts vom Portrait verläuft. Bei genauen Hinsehen sind auf beiden Seiten der Note entlang dem Faden die Worte „USA TEN“ sowie eine kleine Fahne erkennbar. Dieser Faden leuchtet unter ultravioletterm Licht orange. Auf der neuen 10-Dollar-Note ist der Streifen etwas weiter rechts als auf den alten 10-Dollar-Noten.

OPTISCH-VARIABLE FARBE

Wenn man die „10“ in der unteren rechten Ecke auf der Vorderseite der Note betrachtet und die Note auf und ab bewegt, ändert sich die Farbe der Tinte und geht von kupferfarben auf grün über.

WASSERZEICHEN

Wenn man die Note gegen das Licht hält, erkennt man das Wasserzeichen bzw. das verschwommene Bild, das dem großen Portrait von Finanzminister Alexander Hamilton gleicht. Das Wasserzeichen ist Bestandteil des Papiers und von beiden Seiten der Note erkennbar. Das neue Design der 10-Dollar-Note beinhaltet ein leeres Oval, das die Lage des Wasserzeichens kennzeichnet.

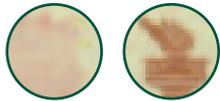


Neue Merkmale



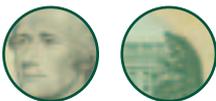
FARBE

Der auffallendste Unterschied der neu entworfenen Note ist der farbige Hintergrund mit den zarten Farben Orange, Gelb und Rot. Die Worte „We the People“ sind in rot im Hintergrund rechts vom Portrait aufgedruckt. Die Ziffer „10“ ist immer wieder in der Farbe Gelb und im Kleindruck im Hintergrund links vom Portrait auf der Vorderseite der Note und rechts von der Vignette auf der Rückseite aufgedruckt. Die Hintergrundfarben sind für jede Stückelung verschieden, damit man den Wert besser unterscheiden kann.



FREIHEITSSYMBOLE

Auf der Vorderseite der neuen 10-Dollar-Note sind Abbildungen traditioneller Symbole Amerikas – auch Freiheitssymbole genannt – zu sehen. Zwei Abbildungen der Fackel der Freiheitsstatue sind in Rot auf der Vorderseite aufgedruckt. Eine große Abbildung der Fackel ist im Hintergrund links vom Portrait von Minister Hamilton zu sehen. Eine zweite, kleinere Abbildung der Fackel in Metallicrot befindet sich rechts unterhalb des Portraits. Die Freiheitssymbole sind für jede Stückelung verschieden.



PORTRAIT UND VIGNETTE

Die ovalen Ränder und feinen Linien um das Portrait von Minister Hamilton auf der Vorderseite und die Vignette des amerikanischen Finanzministeriums auf der Rückseite der Note wurden entfernt. Das Portrait wurde nach oben verschoben und die Schultern reichen jetzt bis in den Rand hinein. Der Hintergrund der Vignette weist zusätzliche Gravurdetails auf.

Weitere Merkmale

Zusätzlich zu den drei Hauptsicherheitsmerkmalen behält die neue 10-Dollar-Note außerdem weitere bestehende Design-Merkmale bei.



MIKRODRUCK

Weil Worte in Mikrodruck sehr klein sind, können sie nur schwer reproduziert werden. Die neu entworfene 10-Dollar-Note hat vier Bereiche mit Mikrodruck auf der Vorderseite: das Wort „USA“ und die Ziffer „10“ befinden sich mehrmals unterhalb der großen Fackel und die Wörter „THE UNITED STATES OF AMERICA“ und „TEN DOLLARS“ erscheinen unterhalb vom Portrait und verlaufen vertikal innerhalb des linken und rechten Randes der Note.



LEICHTE ERKENNBARKEIT BEI SEHBEHINDERUNG

Die große Ziffer „10“ in der unteren rechten Ecke auf der Rückseite der Note ist leicht zu erkennen.



PAPIER

Das Papier, auf das die Währung aufgedruckt ist, besteht zu einem Viertel aus Leinen und zu drei Vierteln aus Baumwolle mit roten und blauen Fasern.



FED-INDIKATOREN

Ein universelles Siegel links vom Portrait steht für das gesamte amerikanische Zentralbanksystem (Federal Reserve System). Ein Buchstabe und eine Ziffer unter der linken Seriennummer geben die ausübende Zentralbank an.



SERIENNUMMERN

Die einzigartige Kombination aus elf Ziffern und Buchstaben erscheint zweimal auf der Vorderseite der Note. Auf der neuen 10-Dollar-Note ist die linke Seriennummer im Vergleich zu den alten Designs etwas nach rechts verschoben.

Reibungsloser Übergang

Das Aussehen der US-Währung wird sich zwar etwas ändern, aber alle Noten – neu und alt – behalten ihren Nennwert und können weiterhin verwendet werden. Es werden keine amerikanischen Noten eingezogen oder abgewertet. Die Vereinigten Staaten haben ihre Währung noch nie abgewertet und werden es auch jetzt nicht tun. Im Verlauf der schrittweisen Einführung der neuen Note werden die alten Noten von der Zentralbank eingezogen, wenn sie durch das Bankensystem zurücklaufen. Das bedeutet, dass es keine zeitliche Beschränkung oder Notwendigkeit gibt, im Rahmen derer alte Serien gegen neue eingetauscht werden müssten.

Wenn Sie glauben, dass Sie im Besitz einer Blüte sind...

Wenn Sie glauben, dass Sie einen gefälschten Schein erhalten haben bzw. im Besitz eines solchen sind, geben Sie ihn bei Ihrer Polizeidienststelle ab. Wenn der Schein echt ist, bekommen Sie ihn so bald wie möglich zurück. Handelt es sich um eine Blüte, erhalten Sie keinen Ersatz. Denken Sie jedoch daran, dass die wissentliche Weitergabe einer Fälschung strafbar ist.

Andere im Umlauf befindliche Noten aus der Designserie 2004



Die im Jahr 2003 eingeführte neue 20-Dollar-Note zeigt die Farben Grün, Pfirsich und Blau sowie Abbildungen des amerikanischen Adlers.



Die im Jahr 2004 eingeführte 50-Dollar-Note zeigt die Farbschattierungen Blau und Rot sowie Abbildungen der amerikanischen Flagge.



Die neu entworfene 100-Dollar-Note wird voraussichtlich nach der 10-Dollar-Note eingeführt. Gegenwärtig ist kein neues Design für die 5-Dollar-Note geplant. Die 1- und 2-Dollar-Noten bleiben unverändert.

www.moneyfactory.gov/newmoney